

Mit 20 Sonderanforderungen zum Tierschutz zählen die dänischen Schweineproduzenten zu den besten der EU

Mai 2025



Dänischer Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft
Kompetenzzentrum für die dänische Schweineproduktion

Mit 20 Sonderanforderungen zum Tierschutz zählen die dänischen Schweineproduzenten zu den besten der EU

Mai 2025

Veröffentlicht von: Dänischer Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft,
Kompetenzzentrum für die dänische Schweineproduktion
Axelborg, Axeltorv 3, DK-1609 Kopenhagen V

Foto: Vorderseite - Zoe Richardson, Unsplash

Dänischer Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft



Dänischer Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft
Kompetenzzentrum für die dänische Schweineproduktion

Mit 20 Sonderanforderungen zum Tierschutz zählen die dänischen Schweineproduzenten zu den besten der EU



In Dänemark erfüllen wir über sämtliche EU-Anforderungen hinaus 20 Vorgaben zum Wohl der Schweine und machen mit jedem Stallneubau weitere Fortschritte beim Tierschutz.

Die 20 spezifisch dänischen Tierschutzmaßnahmen in der Schweinehaltung sind:

- 1. Die dänische Schweineproduktion ist EU-weit führend bei der freiwilligen Umstellung von Abferkelbuchten auf Freilaufhaltung** (am 1. Januar 2024 waren es ca. 12.500 Buchten, entsprechend 5 % aller Buchten). Eine Gesetzesvorgabe zur Freilaufhaltung in neuen Abferkelställen wird für 2025 erwartet, mit einer Übergangsfrist für bestehende Ställe.
- 2. Alle neuen Deckställe müssen in Dänemark seit 2015 für Freilaufhaltung konzipiert sein**, ab 2035 gilt dies für alle Deckställe. Entsprechende Anforderungen gibt es sonst nur in Deutschland, Großbritannien, Norwegen, und Schweden.
- 3. Seit 1. Januar 2025 wird ein Umverteilungsmodell initiiert**, wonach Produzenten, die Schweine mit intakten Schwänzen halten, eine Kostenkompensation von Schweineproduzenten erhalten, die weiterhin Schwänze kupieren. Ziel ist eine jährliche Verdoppelung von 500.000 auf 4 Mio. Schweine mit intakten Schwänzen Ende 2028.
- 4. Für Schweine über 20 kg sind in allen Ställen Sprühanlagen vorgeschrieben**, um das Wohl der Schweine und ein gutes Stallklima zu gewährleisten.
- 5. In allen Ställen müssen sowohl Beschäftigungs- als auch Wühlmaterialien vorhanden sein.**
- 6. Beschäftigungs- und Wühlmaterialien müssen natürlichen Ursprungs sein**, z.B. Stroh, Holz oder andere Naturmaterialien.



7. **Seit Ende 2018 fordert die Schweinebranche Ferkelkastration unter örtlicher Betäubung und anschließend längerfristiger Schmerzlinderung.** Seit 1. Januar 2025 ist dies in Dänemark gesetzlich verankert.
8. **Der Anteil in Dänemark geschlachteter unkastrierter Eber liegt bei 30 %.**
9. **Einstreu im Ruhebereich für trächtige Sauen.**
10. **Mindestens 50 % planbefestigte bzw. teilperforierte Böden für Ferkel, 30 % für Mastschweine.** Diese Anforderungen sichern den Tieren behagliche Ruheflächen.
11. **Klare Vorgaben zur Anzahl Kranknbuchten für alle Schweine.** Es muss stets ein freier Platz in einer Kranknbucht zur Verfügung stehen.
12. **Weiches Lager, Heizung und bei Bedarf Kühlung in allen Kranknbuchten.** Auf EU-Ebene gibt es keine spezifischen Vorgaben zur Einrichtung von Kranknbuchten.
13. **Außer den amtlichen Kontrollbesuchen in Stallanlagen werden in Branchenregie Drittkontrollen in allen dänischen Schweinebeständen durchgeführt,** um sicherzustellen, dass alle Vorgaben zu Tierwohl und Lebensmittelsicherheit eingehalten werden. Sämtliche Bestände werden mindestens alle drei Jahre kontrolliert. Ein Drittel aller Bestände wird im Rahmen spezieller Kennzeichnungsordnungen alljährlich kontrolliert.
14. **Gesundheitsberatung: In allen größeren Beständen (mehr als 300 Sauen) muss eine tierärztliche Gesundheitsberatungsvereinbarung vorliegen.** Dies dient sowohl optimalem Tierwohl als auch der Vertrauensbildung bezüglich des Tierarzneimittelseinsatzes.
15. **Tierärzte dürfen Arzneimittel nur verschreiben, nicht verkaufen bzw. an ihnen verdienen.**
16. **Landwirte, deren Tierarzneimittelverbrauch die behördlich vorgeschriebenen Grenzwerte überschreitet, erhalten die Gelbe Karte und werden strenger kontrolliert.**
17. **Personal, das Tierarzneimittel verabreicht, muss zuvor einen entsprechenden Lehrgang absolviert haben.**
18. **Seit 2010 verzichtet die dänische Schweinebranche freiwillig auf den Einsatz von Cephalosporinen,** die in der Humanmedizin als Reserveantibiotika dienen.
19. **Maximal 8 Stunden dürfen Sauentransporte dauern.** An die Einrichtung der Fahrzeuge werden verschärfte Anforderungen gestellt (mechanische Belüftung, Trinkwasser, GPS). Die meisten Schlachtiertransporte dauern weniger als 4 Stunden.
20. **Die dänische Flächenvorgabe für Absatzferkeltransporte von mehr als 8 Stunden liegt 20 % über der von der EU geforderten.**